

1599, 22. Juli [Torgau], fortgesetzt bis 1622

Strafregister der Torgauer Kantoreigesellschaft mit allen Einnahmen und Ausgaben (Auszug)

Seite 1 von 4

Aktualisierung: 24.11.2015

Transkriptionsrichtlinien: Originale Zeichen ohne typographische Unterscheidungen. — Großschreibung: Satzanfänge, Namen, Feiertage, ggf. röm. Zahlen. — Abgekürzte Währungen: d. = denarius (Pfennig) / f. = florenus (Gulden) / g. = grossus (Groschen) / h. = Heller / rt. = Reichstaler / s. = Schock / t. = Taler. — Wochentagssymbole: mo./di./mi./do./fr./sa./so. — Zahlenbrüche (durchgestrichene Ober-/Unterlänge der Zahl) voll durchgestrichen (z.B. $\frac{5}{2}$ = 4½). — Seitenumbrüche: |. — Abkürzungen: <...>. — Absätze/Spalten sinngemäß gebildet. — Textkritik: nur nachträgliche Änderungen, keine Schreibfehlerkorrekturen.

Vorgeschlagene Zitierweise: [Quellenangabe mit Ort, Datum, Titel, s. o.]. Transkription: Christa Maria Richter, www.quellenlese.de, [Aktualisierungsdatum].



1599, 22. Juli [Torgau], fortgesetzt bis 1622

Strafregister der Torgauer Kantoreigesellschaft mit allen Einnahmen und Ausgaben (Auszug)

Quelle: Handschriftliches Buch mit 66 beschrifteten schmalen Doppelseiten, eingebunden in vorreformatorisches Notenpergament. Kirchenarchiv Torgau, o. Sign.

Inhalt: Die Torgauer Kantoreigesellschaft stellt gemäß der vom Stadtrat bestätigten Kantoreiordnung (1596) ein Strafregister auf, das offiziell am 22. Juli 1599 begonnen, mit einer umfangreichen, am 22. April angelegten Strafgeldliste versehen und bis 1622 ohne Unterbrechung fortgesetzt wird. Festgehalten sind einerseits die unregelmäßigen Einkünfte, die Kontributionen der Mitglieder und die Brautmessgelder, sowie die festen Einnahmen in Form jährlicher Förderungen seitens der Landesherrschaft, des Gemeinen Kastens und des Stadtrats, andererseits die Ausgaben für Material- und Personalkosten, deren Reste auf die Mitglieder verteilt werden. Im ersten, hier dokumentierten Jahrgang 1599/1600 sind zudem einleitend alle Mitglieder aufgelistet (später gestrichen bzw. mit einem Kreuz versehen als Zeichen dafür, dass das Mitglied verstorben ist). Demnach gehörten damals 23 Musiker zur Gesellschaft, darunter außer dem Kantor und dem Organisten auch die Stadtpfeiferei sowie zwei Geiger, die bei der Figuralmusik mitwirkten. Hinzu kamen zum einen Personen, die zwar mitsangen/spielten, aber nicht an die Rechte und Pflichten eines festen Kantoreimitglieds gebunden waren, und zum anderen Mitglieder, die nicht im Chor mitwirkten, aber die Vorzüge der Gesellschaft bei Hochzeiten und Begräbnissen genossen und sich mit einer Bierkufe bzw. 12 Gulden einkaufen.

Der cantorey zü Torgaw löblichen geselschafft,
vormöge dero von einem hochweisen rhate gegebenen vnd bestetigten ordnung.
straffregister. angefangen den 7. sonntag nach Trinitatis anno Christi 1599.

| | |
|--|---------------|
| Bey | |
| r<ichter> Fabian Rosencrantz | } vorsteheren |
| h<errn> Johan Ringenhain | |
| vnnnd | |
| h<errn> m<agistro> Anthon<io> Keulenberg | } adiuncten. |
| Johann Sachßen | |

Vorzeichnus der cantorey geselschafft, vnnnd dero vorwantenn. etc.

| | | |
|--|-------------------------------|---|
| Michaël Voctus cantor. | h<err> Peter Bornitz | Eliaß Holtzwegk der stattpfeiffer. mitt seinen gesellen, 2 personen. |
| m<agister> Michaël Böhem rector. | Johann Laitzsch | |
| m<agister> Anthonius Keulenbergk | Christoff Ledderer | Georg Höffman statcuster |
| Andreas Alberus. | Heinrich Krause | ist vf anhalten eingenommen, sol so uiel ihm seins ampts halben muglich, dem chor mitt singen vnd geigen beywhonen, Jedoch hatt ehr bey der diuision nichts zugewarten, wie ehr den auch nicht straffellig (souiel den chor vnd das sing<en> anlangett) sein soll. |
| Heinricus Kelner. | Gregor Krause | Andreas Goltammer |
| m<agister> Georg Wuntzscheldt | Johann Sachße. | ist in di geselschafft vf sein bitten a<nn>o <1>603. den 2 feb<ruarii> eingenomen, diweil er sich so vihl muglichen zum chor zu halten vndt zü singen zugesagett Jedoch hatt er nichts bey der diuision zugewarten Hatt ¼ bihr der geselschafft zu geben bewilligett d<e>d<i>t> Fastrachten 1603 verte duas pagellas ³ |
| Dauid Beuther, | Melchior Herbst | |
| Elias Gerlachius. | Dauid Pechman | |
| Christoff Funcke. | herr Augustin Hochius | |
| r<ichter> Fabian Rosencrantz | h<er>r Christoffer<us> Finck | |
| Johan<nes> Ringenhain obijt ⁴ 22 maij <1>601. | Franciscus Pandick | |
| r<ichter> Wolff Merck | Johann<es> Schiffman | |
| m<agister> Michaël Röber | Andreas Krause | |
| [...??] in Domnitzsch | Jacobus Jolcke | |
| m<agister> Matern Hertell. | Daniel ² Flehemigk | } geiger |
| Paulus Gilbertus | George Aland | |
| Johannes Strauß | Thomas Schuman | |



1599, 22. Juli [Torgau], fortgesetzt bis 1622

Strafregister der Torgauer Kantoreigesellschaft mit allen Einnahmen und Ausgaben (Auszug)

Seite 2 von 4
Aktualisierung: 24.11.2015

Transkriptionsrichtlinien: Originale Zeichen ohne typographische Unterscheidungen. — Großschreibung: Satzanfänge, Namen, Feiertage, ggf. röm. Zahlen. — Abgekürzte Währungen: d. = denarius (Pfennig) / f. = florenus (Gulden) / g. = grossus (Groschen) / h. = Heller / rt. = Reichstaler / s. = Schock / t. = Taler. — Wochentagssymbole: mo./di./mi./do./fr./sa./so. — Zahlenbrüche (durchgestrichene Ober-/Unterlänge der Zahl) voll durchgestrichen (z.B. $\frac{5}{2}$ = 4½). — Seitenumbrüche: |. — Abkürzungen: <...>. — Absätze/Spalten sinngemäß gebildet. — Textkritik: nur nachträgliche Änderungen, keine Schreibfehlerkorrekturen.

Vorgeschlagene Zitierweise: [Quellenangabe mit Ort, Datum, Titel, s. o.]. Transkription: Christa Maria Richter, www.quellenlese.de, [Aktualisierungsdatum].



Folgen die personen so sich zu der cantorey geselschafft
mitt einer kuffe bier eingekauft, izo aber mitt 12 f.

| | | | |
|--|--------------------------|---|---|
| d<edi>t h<oc> | | Bartell Matthæus <15>98 | Christian Frizsche |
| d<edi>t h<oc> | <15>99 | Jacob Huffner | Greger Graff |
| d<edi>t i vaß | 12 au- g<usti> | Georg Moser. Rest<at> i virt<el> | seindt heutt dato den 8 augusti in di geselschafft ein- genommen worden Gab jder 4½ f. an statt eines vrtel bihrs Haben zugesaget dem choro musico vleissig bey- zuwonen, aber von der par[ti]cipirung noch zur zeitt nichts zugewartten. inmassen d<as> haupt buch besag[t] Geschen a<nn>o 1608 |
| d<edi>t | | Georg Sachß a<nn>o 1600 ⁴ . den 24 julij. Jacob Eulietzsch | Anno 1609. den 17. julij ist Tobias Sachse kürschner auff sein ansuchen recipiret. In gleichen ist Fabian Rosenkrantz, wie denn auch Johan Vnruh auff ihr anhalten auff vnd angenomen eodem die, mense, et a<nn>o ⁵ . |
| d<edi>t | 9 augusti 1601. | Andreas Schrotbergk <15>99 | 1610 ist h<err> Johan<nes> Erlena recepiret worden. den 17 julij |
| d<edi>t | <1>602 | Hanß Wilde. a<nn>o 1600. [...??] | Anno 1612 ist Herman Reoius recipirt worden den 21 Julij vndt gibett der geselschafft ¼ bihr |
| d<edi>t | den 11 julij | Henrich Pechman. | Anno <16>13 ist Christof Sigel in di geselschafft eingenomen den 21 julij d<exd<it> 12 f. |
| d<edi>t | den 14 augusti | Fritz von Dommitzsch 1601. | Anno <16>14 H<err> Christian Lescher ist recipirt wor- den den 19 julij als ein music<us> vndt gab guttwillig 8 f. Hatt aber von der distribution nichts zugewarten Ist auch mitt der straf so auf die musicanten geordenet verschonet |
| d<exd<it> | den 4 no<vembris> <1>604 | Paull Ringenhain <1>602 | Anno 1615 den 10 julij Hans Heupten recepiret vndt eingenomen Gab 8 reichs taler q<uod> 12 f. item |
| d<edi>t | | Andres Klette <1>602 | Peter Schilagk eodem die gab 8 f. vndt soll ¼ bihr geben wan er d<as> erste haus bekhommet Will sich zum chor halten. aber nichts participiren, derwegen er auch zu keiner straf verbunden |
| d<edi>t | | Ernst Wager <1>602 | Anno 1603. feb<ruarii> 2. ist d<er> herr stadtschreiber Christophorus Finckius vff sein ahnsuchen, vndt d<ass> er dem choro musico so viel müglichen beywohnen wolte, in d<as> collegium musicum, auf vndt ahn- genom<m>en word<en> Obijt ¹ a<nn>o 17 den [vacat] |
| d<edi>t | den 15 julij <1>605 | G[e]org Dobbel <1>602 | Anno 1615 den 10 julij Moritz Christof v<on> Canitz vf Treben. Ist vf s<einer> g<naden> begeren in vnser con- sortium auf vndt angenommen worden. Soll 12 f. erlegen Hatt auch vber dis einen eimer r<oten> wein dartzu zu- geben zugesagett |
| d<edi>t | den 12 xb<ris> <1>604 | Michel Vnruge <1>602 | Anno 1617 den 21 julij ist Jacob Kastner recipiret worden Hatt eine kuffe bihr zahlen sollen vor 16½ f. |
| d<edi>t | | Peter Bauman <1>603 | |
| d<edi>t | | h<err> Philip Huntzlar <1>603 | |
| d<edi>t | | Valten Weis <1>603 | |
| d<edi>t | | h<err> Poppo Heck den 14 xbris <1>604 12 f. | |
| d<edi>t | | h<err> Simon Voitt | |
| d<edi>t | <1>604 | h<err> Hanns Hede | |
| d<edi>t | | h<err> Jümri<us> Bahr- wasser dj 12 f. an einer kuf bihr zalt | |
| d<edi>t | | h<err> Anton Erlena 12 f. | |
| <1>605 h<oc> | | Aügüstin Nebel | |
| <1>605 h<oc> | | Daniel Valter d<exd<it> den 10 julij a<nn>o 1609 | |
| 1606 | | | |
| M<agister> Valtin Kühn pfahr<rer> zu Brettin. gab der geselschafft, vrtel weis wein 1 thönne roten wein | | | |
| 1606 | | | |
| Di frau Caspar Saxin kauf[t] sich in di geselschafft mitt 12 f. den 4 augusti a<nn>o <1>606. | | | |

1599, 22. Juli [Torgau], fortgesetzt bis 1622

Strafregister der Torgauer Kantoreigesellschaft mit allen Einnahmen und Ausgaben (Auszug)

Seite 3 von 4

Aktualisierung: 24.11.2015

Transkriptionsrichtlinien: Originale Zeichen ohne typographische Unterscheidungen. — Großschreibung: Satzanfänge, Namen, Feiertage, ggf. röm. Zahlen. — Abgekürzte Währungen: d. = denarius (Pfennig) / f. = florenus (Gulden) / g. = grossus (Groschen) / h. = Heller / rt. = Reichstaler / s. = Schock / t. = Taler. — Wochentagssymbole: mo./di./mi./do./fr./sa./so. — Zahlenbrüche (durchgestrichene Ober-/Unterlänge der Zahl) voll durchgestrichen (z.B. $\frac{5}{2}$ = 4½). — Seitenumbrüche: |. — Abkürzungen: <...>. — Absätze/Spalten sinngemäß gebildet. — Textkritik: nur nachträgliche Änderungen, keine Schreibfehlerkorrekturen.

Vorgeschlagene Zitierweise: [Quellenangabe mit Ort, Datum, Titel, s. o.]. Transkription: Christa Maria Richter, www.quellenlese.de, [Aktualisierungsdatum].



Notentranskriptionen
& Musikschriften



Archivforschung
& Quellenedition



Textredaktion &
Buchgestaltung



Wissenschaftl. Verlag
& Online-Publikation

1599. Nachfolgende personen so hiebey vorzeichnete straff gefell hinderstellig blieben
seind von den gewesenen vorstehern mit einem vorzeichnus vbergeben worden. Misericord<ias> Do<min> <15>99

[10 Schmalseiten mit Personenliste] |

Extract vorgehender straffgelde souiel dessen ein jeder perschon insonderheitt betrifft
von Misericord<ias> Do<min> 1599. bis vff Pfingst<en> a<nn> 1600. inclusiuè.

m<agister> Matern Hertell.

d<edi>t xxx g. vj d.

d<edi>t 1 g. Andre Alber.

d<edi>t ij g. vj d. m<agister> Michel Røb<er>

d<edi>t xv g. vj d. Meister Elias statpfeiffer

d<edi>t xxviiij g. vj d. Jacob Jolcke.

d<edi>t 1 f. 13 g. Thom<as> Schuman

d<edi>t 1 f. 11 g. Daniel Flemigk

d<edi>t ij f. 3 g. 6 d. Melchior Herbst

d<edi>t xlj g. Heinrich Kraus

d<edi>t xv g. Greg<or> Krause

d<edi>t viij g. Paul Gilbert<us>

d<edi>t vj g. Hans Schiffman

d<edi>t 1 g. Andres Kraus.

d<edi>t 6 d. Christoff Leder

d<edi>t 1 g. Johan Straus

d<edi>t 6 d. Hans Sachse

Thutt 12 f. 10 g. vj d. |

1599.

Folgett der cantorey einnham
Michaël<is> 1599. betagtt.

70 f. vff dis jhar von v<nserm> g<nädig>
>st<en> h<errn> von den 100 f.
gewilliget vnd ausgezalt word<en>.

20 f. vom gemeinen kasten entpfang<en>.

10 f. vom e<inem> rhatt.

18 f. 6 g. von brautmessenn.

Facit 118. f. 6 g.

Hirzu 12 f. 10 g. vi d.
welche an der straff wieder einkommen.

Thutt 130 f. 16 g. vi d.

Die sind wieder Ausgaben wie folgett. |

den 21 maij 1600 distribution gehalten.

20 f. h<erren> præceptores⁶ vorauß empfangen

95 f. 14 g. vnter die 23 adiuuanten zu gleichem teil

10 d. distribuirt. hiruber.

1 thal<er> dem h<errn> cantori zu pappir

12 g. dem organist zu pappir

27 g. dem cantorej knaben

1 f. 2 gei[g]ern gutwillig vorehrtt

1 f. 6 g. h<errn> Peter Bornitz weil vorm jhar das
conui[vi]jum bey ihm gewesen

15 g. vor die neuen regist<raturen>

Summa. 121 f. 14 g. 10 d. |

Dise abgezogen von obiger einnham der 130 f. 16 g. vj d.

Rest<ant> 9 f. 1 g. 8 d.

welche bei h<errn> Johan Ringenhain dem vorordenten
vorsteher in der lade im vorrhatt behalten sein. |

Berechnung der cantorei geselschafft von Michaël<is> <15>99. bis Michael<is> 1600.

Einnahm geld

9 f. im vorrhatt

90 f. von vnserm gnedigsten hern,

20 f. vom Gottes kasten

x f. e<in> rhatt.

12 f. 12 g. braudtmessen

Thutt 141 f. 12 g. |

Hiuon Ausgaben.

20 f. den præceptoribus⁶.

6 f. 5 g. 6 d. so beim conuiuio vfgangen

12 g. Veitt dem trinckstubner.

6 g. vor kolen.

4 g. Johan Saxen so ehr ausgelegtt

Thut 27 f. 6 g. 6 d.

Rest<ant> 114 f. 6 g. 6 d.



1599, 22. Juli [Torgau], fortgesetzt bis 1622

Strafregister der Torgauer Kantoreigesellschaft mit allen Einnahmen und Ausgaben (Auszug)

Seite 4 von 4

Aktualisierung: 24.11.2015

Transkriptionsrichtlinien: Originale Zeichen ohne typographische Unterscheidungen. — Großschreibung: Satzanfänge, Namen, Feiertage, ggf. röm. Zahlen. — Abgekürzte Währungen: d. = denarius (Pfennig) / f. = florenus (Gulden) / g. = grossus (Groschen) / h. = Heller / rt. = Reichstaler / s. = Schock / t. = Taler. — Wochentagssymbole: mo./di./mi./do./fr./sa./so. — Zahlenbrüche (durchgestrichene Ober-/Unterlänge der Zahl) voll durchgestrichen (z.B. $\frac{5}{2}$ = 4½). — Seitenumbrüche: |. — Abkürzungen: <...>. — Absätze/Spalten sinngemäß gebildet. — Textkritik: nur nachträgliche Änderungen, keine Schreibfehlerkorrekturen.

Vorgeschlagene Zitierweise: [Quellenangabe mit Ort, Datum, Titel, s. o.]. Transkription: Christa Maria Richter, www.quellenlese.de, [Aktualisierungsdatum].



Notentranskriptionen
& Musikschriften



Archivforschung
& Quellenedition



Textredaktion &
Buchgestaltung



Wissenschaftl. Verlag
& Online-Publikation

Die sind vnter die geselschafft ausgetheiltt.

| | | | | | |
|---------|----------------------------|------|------------------|------------|--|
| 4½ f. | h<err> Aug<ustin> Hochius | — f. | Paul Gilbert<us> | — f. | Thomas [Schumann] |
| 4½ f. | m<agister> Voct<us> cantor | — f. | Johan Straus | — f. | Daniel [Flemig] |
| 4½ f. | m<agister> Bohm rector | — f. | Christoff Ledder | 2½ f. | dem neuen. |
| — f. | m<agister> Keulenbergek | — f. | Heinrich Krause | 9 f. | den statpfeiffern |
| — f. | m<agister> Alberus | — f. | Greg<or> Krause | — f. | den schulern |
| — f. | H<einrich> Kelner | — f. | Johan Sax | 12 g. | dem organist<en> |
| ii+ f. | m<agister> Wuntzscheld | t: | Melchior Herbst | 1 thal<er> | dem cantorj |
| ii j f. | D<avid> Beuther | — f. | Hans Schifman | 1 f. 6 g. | dem knaben so die canto- rei fodert |
| — f. | Christoff Funck | — f. | Andres Krause | | |
| — f. | m<agister> Hertell | — f. | Jacob Jolcke | | |

Summa 137 f. 6 g. 6 d.

Summa von Summa gezog<en> Rest<ant> 4 f. 5 g. 6 d.
inclus<ive> 2 f. so Christoff Leddern geliehen word<en>.

Vorsteher künfftiges jhar

herr Fabian Rosenkranz richter
Peter Bornitz

Adiuncti

m<agister> Antoni<us> Keulenbergek
Johan Saxe |

[...]

Textkritische Hinweise

- 1 »objjt« = gestorben.
- 2 »Daniel« korrigiert aus »Dauid«.
- 3 »verte duas pagellas« = wende zwei (schmale) Seiten.
- 4 »1600« korrigiert aus »1590«.
- 5 »eodem die, mense, et a<nn>o« = im selben Tag, Monat und Jahr.
- 6 »præceptores« = Lehrer.